

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Serissa foetida variegata

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Dekoration nicht im Lieferumfang; Original und Angebotsangaben zeigen die Sortimentsgröße. Blüten oder Früchte sind ein beispielhafter Zustand, keine aktuelle Lieferzusage.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Serissa foetida variegata

Panaschierter Junischnee: helle Blattränder an einem fein verzweigten Bonsai

Viele kleine grüne und cremefarbene Blätter sitzen an feinen unregelmäßigen Zweigen. Zwischen ihnen erkennt man die Bewegung des holzigen Stamms.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Dekoration nicht im Lieferumfang; Original und Angebotsangaben zeigen die Sortimentsgröße. Blüten oder Früchte sind ein beispielhafter Zustand, keine aktuelle Lieferzusage.

Botanischer Name	Serissa foetida variegata
Liefergröße	Schale ca. 15 × 11 × 7 cm · ca. 25–30 cm Gesamthöhe
Familie	Rubiaceae
Laub	Kleine grün-creme panaschierte Blätter
Wuchs	Fein verzweigter kleiner Strauch als Bonsai
Botanischer Bezug	Serissa foetida wird heute Serissa japonica zugeordnet
Blüte	Art mit kleinen weißen Blüten; Original ohne zugesicherte aktuelle Blüte
Winter	Hell und frostfrei; keine ungeschützte Außenüberwinterung

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell, stärkere Sonne behutsam steigern.	Auch helle panaschierte Blätter brauchen einen guten Platz.
Sommer	Geschützt draußen bei zuverlässig milden Nächten.	Etwa 10 °C dient als Orientierung, abrupte Kälte vermeiden.
Feuchte	Nach leichtem Antrocknen vor vollständiger Trockenheit versorgen.	Feine Wurzeln brauchen verlässliche Feuchte.
Ablauf	Überschuss entfernen und Schale abtropfen lassen.	Feucht ist nicht dauerhaft vernässt.
Substrat	Durchlässige, leicht feuchtehaltende Bonsaimischung.	Wurzelluft und Versorgung verbinden.
Schnitt	Gesunde junge Triebe gezielt kürzen.	Nicht alle Veränderungen gleichzeitig durchführen.
Kontrolle	Blattunterseiten und Zweigansätze ansehen.	Panaschierung von neuen auffälligen Schäden unterscheiden.
Winter	Sehr hell und frostfrei, möglichst ausgeglichen.	Outdoor im Shop bedeutet keine Winterfrosthfreigabe.

Wissen, das mitwächst

Die hellen Blattränder machen die Zweige sichtbar

Viele kleine grüne und cremefarbene Blätter sitzen an feinen unregelmäßigen Zweigen. Zwischen ihnen erkennt man die Bewegung des holzigen Stamms. Die panaschierte Serissa wirkt dadurch leicht, ohne eine gleichmäßig gestutzte Kugel bilden zu müssen. Junischnee und Baum der tausend Sterne sind bekannte Namen, die auf mögliche kleine weiße Blüten anspielen. Die Originalaufnahme dieses Angebots zeigt jedoch vor allem Laub und Verzweigung. Aus einem schönen Namen wird hier keine aktuelle Blütenzusage. Der heute gebräuchliche botanische Bezug ist *Serissa japonica*; der Shopname *Serissa foetida variegata* bleibt nachvollziehbar.

Ein kleiner Wurzelraum trägt einen empfindlichen Baum

Das Angebot nennt ein ungefähres Alter von fünf bis sieben Jahren, eine Schale von etwa 15 mal 11 mal 7 Zentimetern und fünfundzwanzig bis dreißig Zentimeter Gesamthöhe. Eine kleine Moosfläche liegt zwischen Stamm und Gefäßrand. Beim Auspacken wird die Schale unterstützt; die zarten Zweige werden nicht als Griff benutzt. Betrachte zuerst Ballen und Krone, bevor mehrere Pflegeschritte verändert werden. Nach dem Transport hilft ein verlässlicher heller Standort mehr als eine Folge immer neuer Lieblingsplätze, die dem kleinen Baum jeweils andere Licht- und Temperaturbedingungen zumuten.

Sommerluft ist möglich, Winterfrost nicht

Die Serissa kann während warmer Wachstumsmonate geschützt draußen stehen, wenn die Nächte zuverlässig mild bleiben. Bonsai Empire nennt dafür ungefähr zehn Grad als Orientierung. An stärkere Sonne wird die panaschierte Krone behutsam gewöhnt. Im Herbst wird rechtzeitig ein heller frostfreier Platz gewählt; die Shopbezeichnung Outdoor ist keine Freigabe für ungeschützte Winterkälte. Je wärmer der Winterplatz, desto wichtiger ausreichendes Licht. Kalte Zugluft und direkte Heizungsnahe werden vermieden. Der Baum darf ruhig ankommen, ohne dass wegen jeder kleinen Blattveränderung sofort der Standort gewechselt wird.

Gleichmäßige Feuchte braucht Luft an den Wurzeln

Prüfe die Schale, wenn die obere Erde leicht antrocknet, und versorge den Ballen, bevor er vollständig austrocknet. Langsam über die Erde gießen, anschließend Überschuss ablaufen lassen. Der Untersetzer wird geleert. Dauerfeuchte ohne Luft ist etwas anderes als eine gleichmäßige Versorgung. Nach einem stärkeren Blattverlust kann der Verbrauch sinken; zusätzliche Wassergaben werden deshalb nicht allein aus der früheren Blattmenge abgeleitet. Auch Moos und helle Blattränder messen die Feuchte darunter nicht. Ein nasser Ballen und ein trockener leichter Ballen brauchen unterschiedliche Aufmerksamkeit.

Die feine Verzweigung darf sich behutsam entwickeln

Durchlässige, zugleich etwas feuchtehaltende Bonsaimischung unterstützt die Schalenkultur. Bei gesundem Wachstum nach einem passenden Düngeretikett versorgen. Lange junge Triebe können bewusst gekürzt werden, während kleine vorhandene Blütenansätze vorher angesehen werden. Wurzelarbeiten bleiben maßvoll und werden nicht als automatische Sofortmaßnahme nach jedem Standortwechsel vorgenommen. Schauge auch auf Blattunterseiten und Zweigansätze. Feine Gespinste, klebrige Stellen oder auffällige verformte Triebe werden näher geprüft. Die cremefarbene Panaschierung ist dagegen ein normales Merkmal; sie muss weder mit Glanzmittel noch mit einer zusätzlichen Düngerdosis behandelt werden.

Ein ruhiger Winterplatz erzählt im Frühjahr weiter

Die Serissa bleibt im Winter sehr hell und frostfrei; bei geringerem Wachstum wird der tatsächliche Wasserverbrauch neu beurteilt. Blattfall nach Veränderungen kann auftreten, wird aber nicht ohne Prüfung jeder möglichen Ursache als harmlos abgetan. Notiere im Pflanzenbuch Standortwechsel, Blattentwicklung und Wassergaben. Eine Aufnahme aus derselben Richtung zeigt, ob die feine Krone wieder neue Blätter entfaltet. Ein vorhandener Ast wird nicht entfernt, nur weil er eine Zeit lang kahl aussieht. Erst der Zustand des kleinen Baums und sein neuer Austrieb zeigen, welcher nächste Pflegeschritt sinnvoll ist.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete zweite Ansicht auf Basis der Original-Shopaufnahme. Dekoration nicht im Lieferumfang; gezeigte Blüten oder Früchte sind ein beispielhafter Zustand.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. Schale ca. 15 × 11 × 7 cm · ca. 25–30 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Ist *Serissa foetida* eine andere Pflanze als *Serissa japonica*?

Serissa foetida ist der ältere Name; das Porträt erläutert die heutige Zuordnung.

Sind cremefarbene Blattränder normal?

Ja. Das Angebot beschreibt eine panaschierte Form.

Kann der Outdoorbonsai im Winter draußen bleiben?

Nicht ungeschützt. Die *Serissa* braucht rechtzeitig einen hellen frostfreien Winterplatz.

Sind jetzt weiße Blüten garantiert?

Nein. Das Original zeigt die belaubte Form ohne aktuelle Blütenzusage.

Soll ich bei Blattfall sofort mehr gießen?

Zuerst Ballen und Standort prüfen; nach Blattverlust kann der Verbrauch geringer sein.

Aktuell ist kein passendes Shopangebot verknüpft. Das Pflegeporträt bleibt als Pflanzenwissen verfügbar.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag